

Außergewöhnliche Vorstellung

Feier | Der Kunstkreis Schnabulieren bot den Gästen Theaterstück, das gesamten Ort umfasste.

Von Jörg E. Schmid

STOITZENDORF | Vergangenen Samstag konnten die Besucher des Kulturkellers Stoitzendorf einer besonderen Inszenierung beiwohnen. Ein Großteil der mehr als 100 Besucher war extra von Tulln angereist, um mit Ilse Vivienne ihr persönliches Fest zu feiern. Auch alle ihre Freunde feierten mit ihr, dass sie vor elf Jahren ein zweites Leben bekommen hat, 24 Jahre Künstlerin und 34 Jahre mit „Doktor BruBru“ verheiratet ist, zwei tolle Söhne hat und heuer 59 Jahre alt geworden ist. „Ich habe ein Theaterstück mit sieben Akten geschrieben, bei dem die Winzer, und der ganze Ort mit drinnen ist. Gemeinsam mit Leuten, die gerne mit mir Theater spielen, kam der Kunstkreis Schnabulieren zustande“, erklärte die Künstlerin Ilse Vivienne die Entstehungsgeschichte dieses Stückes.

Unter dem Titel „7 Charaktere der Lust“ wurde den Zuschauern auch auf der eigens von Günter Bauer errichteten Schwebebüh-

ne beim Kulturkeller Einblick in die Welt der Künstlerin eröffnet. Zwischen den gesprochenen Szenen erklang Dudelsackmusik, die von niemandem Geringeren als dem Weltmeister im Dudelsackspielen Alfred Graf, dargeboten wurde.

Zur Entspannung gab es Jazzmusik nach Auftritt

Sonja Bürgermeister, Gebhard Rauscher und Doktor BruBru nahmen mit ihrer leidenschaftlichen Darbietung der verschiedenen Charaktere die Zuhörer unter anderem mit in das Leben einer Josefine Mutzenbacher und ließen so der Phantasie freien Lauf. Nach der Aufführung ging es zum Winzer Knell zu einer kleinen Atempause mit Jazzmusik. Im Anschluss folgte man bei Dudelsackmusik Alfred Graf hinauf zur Hiatahütte, bei der die Künstlerin noch eine abschließende Performance darbot. Im Rahmen des Festes wurden 390 Euro an Spenden für die niederösterreichische Krebshilfe gesammelt.



Zeichneten verantwortlich, dass die Phantasie des Publikums freigelassen wurde. Gebhard Rauscher, Sabine Krumholz, Ilse Vivienne, Alfred Graf, Günter Bauer, Sonja Bürgermeister, Leopold Rupp und Doktor BruBru vom Kunstkreis Schnabulieren.

Foto: Jörg E. Schmid